

Vorlage-Nr. 101.16.594

## **Blindenleitsystem im Kulturbahnhof**

### **Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass auch die Wege zu den Toilettenanlagen und zum Reisecenter in das Blindensystem im Kulturbahnhof eingebunden werden.

#### **Begründung:**

Der Centermanager des Kulturbahnhofes wurde durch den Behindertenbeirat auf den Misstand aufmerksam gemacht, dass die Wege zu den Toilettenanlagen und zum Reisecenter nicht in das Blindendleitsystem eingebunden sind. Unseres Wissens wurde die Bitte, dies noch einmal zu prüfen, abgewiesen.

Im Internet wird seitens der Bahn damit geworben, dass schon viel für die blinden und sehbehinderten Fahrgäste getan worden sei und in Zukunft noch mehr für diese Personengruppe getan werden soll.

Diese Initiative ist begrüßenswert, auch als Investition in eine älter werdende Gesellschaft mit hohen Ansprüchen an Mobilität. Es wird propagiert, dass die Bahn mittelfristig das Ziel verfolgt, ein bundesweites Netz von Stationen zu schaffen, das allen Menschen (unabhängig von Behinderung und Alter) einen barrierefrei zugänglichen Bahnhof in ihrer Nähe bereitstellt. Die Verlängerung des Blindenleitsystems im Kulturbahnhof Kassel um ca. 15 Meter könnte bewirken, dass blinde Menschen sich selbständig im Bahngelände bewegen können. Ein Verzicht auf eine Einbindung der Wege zu den Toilettenanlagen oder zum Reisecenter in das Blindenleitsystem ist nicht nachvollziehbar.

Berichtersteller/-in:      Stadtverordnete Friedrich

Uwe Frankenberger MdL  
Fraktionsvorsitzender SPD

Eva Kühne-Hörmann MdL  
Fraktionsvorsitzende CDU